Russlandreise nach Yakutsk und an den Baikalsees

Freitag 10. - Sonntag 26. Oktober 2025

Die letzte Reise in den Fernen Osten von Russland, jenseits des Baikalsees fängt in Beijing an, wohin wir am Freitag 10. Oktober 2025 abfliegen. Wir tauchen zuerst für 3 Tage in die chinesische Kultur ein. Anschliessend geht es mit der Eisenbahn immer Nordwärts. Zuerst fahren wir mit dem Schnellzug am Dienstag von Beijing nach Harbin.

Harbin wurde von den Russen in der ehemaligen Mandschurei als Eisenbahn Knotenpunkt gegründet. Bevor die Transsibirische Eisenbahn vollständig über russisches Gebiet verlief, nahm sie bei Chita eine Abkürzung und ging bis kurz vor Ussurijsk über chinesisches Gebiet. Wir besuchen die russischte Stadt von China. Mit dem Nachtzug geht es an die Grenzstadt Heihe am Amur. Wir besuchen die quirrlige Stadt Heihe und gehen dann mit dem Boot hinüber in das uns vertraute Russland von Blagoveschensk.

Am Freitag fahren wir mit dem Zug in Blagoverschensk ab und erreichen nach 2,5 Tagen und ca. 2‘000 km Nordfahrt Nischni Bestiak. Das ist der vorläufige Endpunkt der Amur Jakutsk Magistrale. Mit dem Boot geht es über die Lena nach Jakutien, der kältesten Stadt der Erde. Wir besuchen die Eiswelt von Yakutien und die Säulen an der Lena. Am Mittwoch fliegen wir Richtung Südwesten und erreichen Irkutsk. Wir besuchen die Stadt Irkutsk und gönnen uns ein Bier beim Belgier Benoit. Nicht fehlen darf ein Besuch am Baikalsee mit einer abendlichen Banja. Am Samstag fliegen wir zurück nach Moskau und unternehmen eine Abschieds – Schiffahrt auf der Moskwa. Am Sonntag Abend hat uns Helvetien wieder.

Diese Reise tief in den Nordosten von Russland in die Republik Sacha fängt mit einem Flug am Freitag 10. Oktober 2025 in Zürich nach Beijing an. Nach der Ankunft am Samstag in Beijing beziehen wir die Unterkunft und besuchen die Sehenswürdigkeiten von Beijing; die verbotene Stadt, die Grosse Mauer und der Sommerpalast. Dazu lassen wir uns von der fortschrittlichen Lebensweise der Chinesen inspirieren, z.B. von einem AI- Restaurant.

Die Reise gegen den Norden fangen wir mit einem Hochgeschwindigkeitszug ab Beijing Chaoyang nach Harbin West an. In gut 5,5 Stunden legen wir die 1‘200 km lange Bahnstrecke zurück.

Wir besichtigen Habin und die als Museum umgewidmete Sophienkathedrale. In Harbin gibt es auch das beste Bier von Nordchina (Mandschurei). Mit dem Nachtzug geht es weiter nach Norden. Am Morgen kommen wir an der Grenzstadt Heihe am Amur an. Die quirrlige Grenzstadt ist aus dem Nichts entstanden und beherbergt heute 1,3 Mio. Einwohner, für chinesische Verhältnisse eine Kleinstadt. Wir besuchen an der Amur – Promenade das Denkmal für „Wissen ist Macht“, das ein kleines Kind mit Büchern auf einer Schaukel mit einem Mann und einem Smartphone darstellt.

Mit der Fähre gelangen wir zur Russischen Seite des Amur Flusses an die Grenzstadt Blagoveschensk. Hier leben rund 250‘000 Russen und profitieren sehr von der Nähe von China. Am Abend steigen wir in den Zug ein und erreichen die BAM Stadt Tynda. Wir besuchen das BAM Museum und die Arbeiterstatue in dieser Arbeiterstadt und gondeln am Abend weiter in Richtung Norden. Ueber das Kohleabbaugebiet und Aldan erreichen wir nach stundenlangem Niemandsland Nischni Bestiak am Ufer der Lena. Nischni Bestiak ist der vorläufige Endpunkt der Strecke, bevor an einer Erweiterung in Richtung Magadan und dann Bering Strasse gearbeitet wird.

Mit einer Schiffahrt gelangen wir an das andere Ufer der Lena zur Hauptstadt der Republik Sacha, Jakutsk. Die Sacha ist wenig kleiner als ganz Indien.

In Jakutien besuchen wir die Eiswelt. Beim besten Restaurant in Sache, dem Chochor Muran ganz in der Nähe verköstigen wir uns mit Jakutischen Spezialitäten. Jakutien ist auf Permafrost gebaut, weshalb alle Häuser auf Pfählen sind. Wir unternehmen einen Ausflug zur Baustelle der neuen Lena Brücke und zu den bekannten Pfeilern an der Lena. Vom Fluss Lena hat Lenin seinen Uebernamen abgeleitet.

Am Mittwoch fliegen wir nach Irkutsk und geniessen die Sttadt. Wir statten dem Baikalsee einen Besuch ab und erfreuen uns ab einer Banja direkt am Baikalsee. Wenn wir Glück haben, sehen wir noch einen Baikal – Robben. Auch beherbergt Irkutsk eine Schule der Zukunft, eine interessante Institution.

Am Samstag heisst es westwärts zu gehen. Wir haben einen ganzen Tag Zeit für den Besuch von Moskau runden ihn mit einer Schiffahrt auf der Moskwa ab. Am Sonntag Nachmittag geht es zurück nach Züirch.

Teilnehmer: Maximal 15. Personen

Preis: 5‘850.-- CHF 50 % Anzahlung bei Buchung, Rest 30 Tage vor Reise.
Reiserücktrittsversicherung ist Sache der Teilnehmer.
Ab- und Rückflug ist Zürich.

Inbegriffen: Flug, Transfer, Unterkunft mit Frühstück. Gemeinsames Essen gem. Program. Visum Russland und China, Metrokarte in Beijin und Moskau, alle Ausflüge und Eintritte. Pro Teilnehmer eine SIPCALL Telephonnummer um über das Internet Anrufe in die Schweiz zu machen, Internet Hotspot, russische SIM Karte

Bei Fragen, bitte e-mail vburger@partech.ch oder Telephon : 079 / 710 46 67

Noch etwas: Stromstecker: 2 polig wie die Schweiz, sonst SCHUKO Stecker wie in Deutschland, in China auch Typ A.

Bitte Organic Maps herunterladen und die Karten der China und Russland.

Wichtig: Vom Programm kann situationsbedingt abgewichen werden.

Sollte trotz aller Bemühungen vom Veranstalter her auf die Reise verzichtet werden müssen, so werden 75% der Reisekosten zurückerstattet. Zur Info: In den letzten 15 Jahren mussten wir noch keine Reise wegen höherer Gewalt absagen.

Wir freuen uns auf diese Reise
Freunde des Kaukasus

Vital Burger